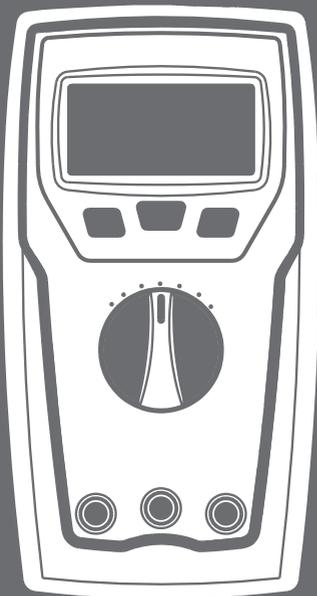


DIGITAL-MULTIMETER

DIGITAL-MULTIMETER

MM 600 TRMS

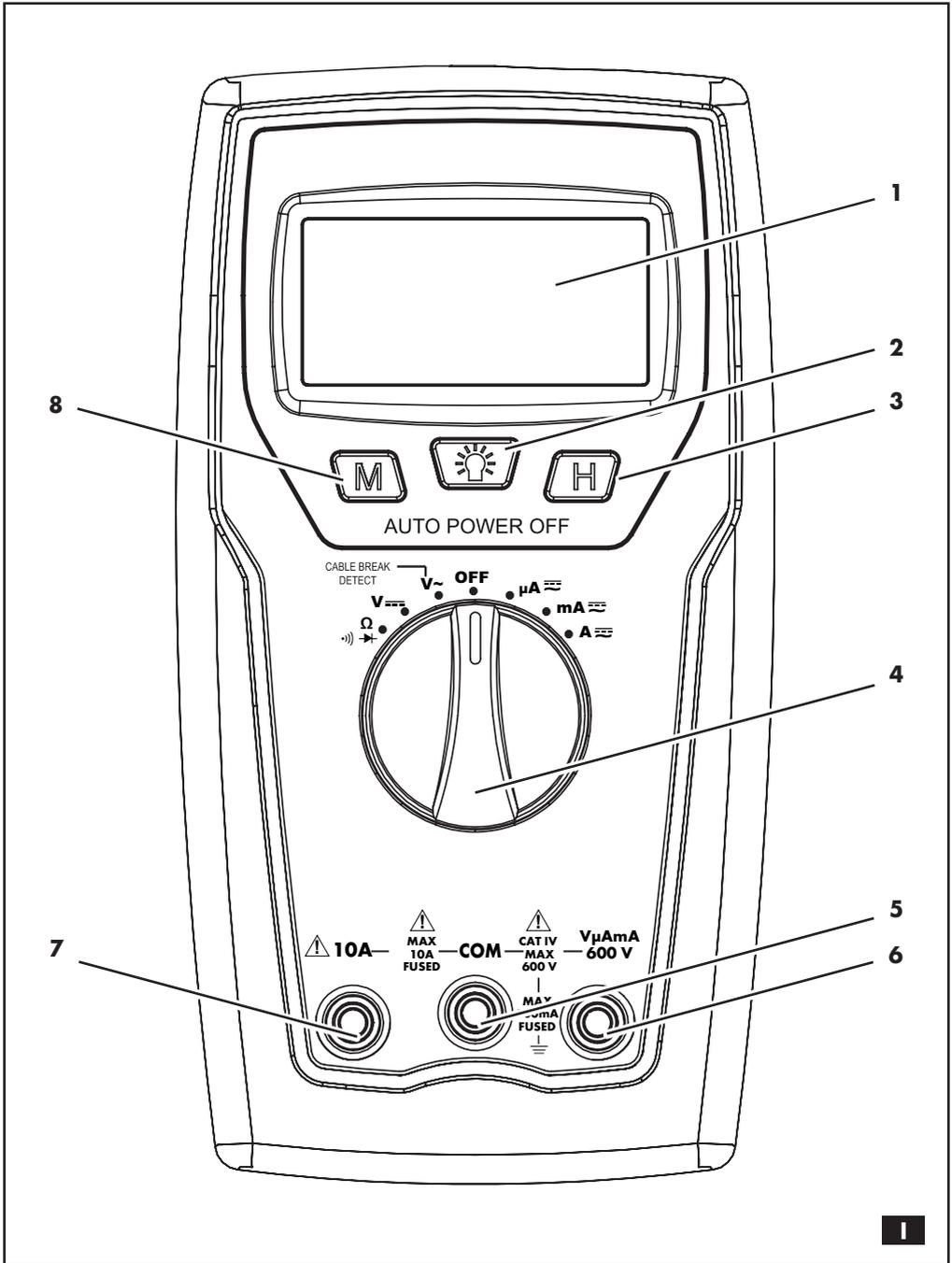
Art. 0715 53 415



- Ⓓ Originalbetriebsanleitung
- Ⓖ Translation of the original operating instructions
- Ⓘ Traduzione delle istruzioni di funzionamento originali
- Ⓕ Traduction des instructions de service d'origine
- Ⓔ Traducción del manual de instrucciones de servicio original
- Ⓟ Tradução do original do manual de funcionamento
- Ⓝ Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
- Ⓓ Oversættelse af den originale betjeningsvejledning
- Ⓝ Original driftsinstruks i oversættelse
- Ⓕ Alkuperäiskäyttöohjeen käännös
- Ⓔ Översättning av bruksanvisningens original
- Ⓖ Μετάφραση της γνήσιας οδηγίας λειτουργίας
- Ⓕ Oriđinal isletim kilavuzunun çevirisi
- Ⓕ Tłumaczenie oryginalnej instrukcji eksploatacji
- Ⓕ Az eredeti üzemeltetési útmutató fordítása
- Ⓕ Překlad originálního návodu k obsluze
- Ⓕ Preklad originálneho návodu na obsluhu
- Ⓕ Traducerea instrucțiunilor de exploatare originale
- Ⓕ Prevod originalnega Navodila za uporabo
- Ⓕ Превод на оригиналното ръководство за експлоатация
- Ⓕ Originaalkasutusjuhendi koopia
- Ⓕ Originalo naudojimosi instrukcijos vertimas
- Ⓕ Eksploatācijas instrukcijas oriđināla kopija
- Ⓕ Перевод оригинала руководства по эксплуатации
- Ⓕ Prevod originalnog uputstva za rad
- Ⓕ Prijevod originalnih uputa za rad



DE	.....	4	-	10
GB	.....	11	-	17
IT	.....	18	-	24
FR	.....	25	-	31
ES	.....	32	-	38
PT	.....	39	-	45
NL	.....	46	-	52
DK	.....	53	-	59
NO	.....	60	-	66
FI	.....	67	-	73
SE	.....	74	-	80
GR	.....	81	-	87
TR	.....	88	-	94
PL	.....	95	-	101
HU	.....	102	-	108
CZ	.....	109	-	115
SK	.....	116	-	122
RO	.....	123	-	129
SI	.....	130	-	136
BG	.....	137	-	143
EE	.....	144	-	150
LT	.....	151	-	157
LV	.....	158	-	164
RU	.....	165	-	171
RS	.....	172	-	178
HR	.....	179	-	185





Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise unbedingt lesen!
- Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und der Sicherheitshinweise können Schäden am Gerät und Gefahren für den Bediener und andere Personen entstehen.

Verbot eigenmächtiger Veränderungen und Umbauten

Es ist verboten, Veränderungen am Gerät durchzuführen oder Zusatzgeräte herzustellen. Solche Änderungen können zu Personenschäden und Fehlfunktionen führen.

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von hierzu beauftragten und geschulten Personen durchgeführt werden. Hierbei stets die Originalersatzteile von Würth verwenden. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Zeichen und Symbole dieser Anleitung

Die Zeichen und Symbole in dieser Anleitung sollen Ihnen helfen, die Anleitung und die Maschine schnell und sicher zu benutzen.



Informationen informieren Sie über die effektivste bzw. praktikabelste Nutzung des Gerätes und dieser Anleitung.

■ **Handlungsschritte**

Die definierte Abfolge der Handlungsschritte erleichtert Ihnen den korrekten und sicheren Gebrauch.

✓ **Ergebnis**

Hier finden Sie das Ergebnis einer Abfolge von Handlungsschritten beschrieben.

[1] **Positionsnummer**

Positionsnummern sind im Text mit eckigen Klammern [] gekennzeichnet.

Gefahrenstufen von Warnhinweisen

In dieser Betriebsanleitung werden die folgenden Gefahrenstufen verwendet, um auf potenzielle Gefahrensituationen und wichtige Sicherheitsvorschriften hinzuweisen:

⚠ GEFAHR !



Die gefährliche Situation steht unmittelbar bevor und führt, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod. Befolgen Sie unbedingt die Maßnahme.

⚠ WARNUNG !



Die gefährliche Situation kann eintreten und führt, wenn die Maßnahmen nicht befolgt werden, zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod. Arbeiten Sie äußerst vorsichtig.

Achtung !

Eine möglicherweise schädliche Situation kann eintreten und führt, wenn sie nicht gemieden wird, zu Sachschäden.

Aufbau von Sicherheitshinweisen

⚠ GEFAHR !



- Art und Quelle der Gefahr!
- Folgen bei Nichtbeachtung
- Maßnahme zur Gefahrenabwehr



Sicherheitshinweise

Selbst- und Personenschutz

- Stromschlag kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen von Personen führen sowie eine Gefährdung für die Funktion von Gegenständen (z. B. die Beschädigung des Gerätes) sein.
- Der Spannungsprüfer muss kurz vor dem Einsatz auf Funktion geprüft werden.
- Vergewissern Sie sich, dass Messleitungen und das Gerät in einwandfreiem Zustand sind.
- Überprüfen Sie das Gerät an einer bekannten Spannungsquelle, z. B. 230 V Steckdose.
 - Fällt hierbei die Anzeige einer oder mehrerer Funktionen aus, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden und muss vom Fachpersonal überprüft werden.
- Gerät nur an den Handgriffen anfassen, vermeiden Sie die Berührung der Prüfspitzen!
- Bitte beachten Sie die fünf Sicherheitsregeln
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen (Spannungsfreiheit ist 2-polig festzustellen)
 4. Erden und kurzschließen
 5. Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschrauben

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Vermeiden Sie einen Betrieb des Gerätes in der Nähe von elektrischen Schweißgeräten, Induktionsheizern und anderen elektromagnetischen Feldern.
- Nach abrupten Temperaturwechsel muss das Gerät vor dem Gebrauch zur Stabilisierung ca. 30 Minuten an die neue Umgebungstemperatur angepasst werden um den IR-Sensor zu stabilisieren.
- Setzen Sie das Gerät nicht längere Zeit hohen Temperaturen aus.
- Vermeiden Sie staubige und feuchte Umgebungsbedingungen.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor der Inbetriebnahme, nach dem Transport, unbedingt eine Sichtprüfung des Gerätes auf Beschädigungen vornehmen. Eventuelle Beschädigungen vor Inbetriebnahme von geschultem Servicepersonal instandsetzen lassen.
- Das Gerät darf nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Nicht mit offenem Batteriefach benutzen!
- Die Messleitungen müssen während eines Batteriewechsels vom Messkreis entfernt werden.
- Um das Gerät vor Beschädigung zu schützen, entfernen Sie bitte bei längerem Nichtgebrauch des Gerätes die Batterien.
- Messgeräte und Zubehör sind kein Spielzeug und gehören nicht in Kinderhände!
- Benutzen Sie nur die beigefügten Sicherheits-Messleitungen oder äquivalente Messleitungen, die der richtigen Messkategorie CAT IV 600 V genügen.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sind die Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, wenn mit Spannungen größer 70 V (30 V) DC oder 33 V (16 V) eff. AC gearbeitet wird. Diese Werte stellen nach DIN VDE die Grenze der noch berührbaren Spannungen dar. (Werte in Klammern gelten für z.B. medizinische oder landwirtschaftliche Bereiche)
- Das Prüfgerät darf nur in den spezifizierten Messbereichen eingesetzt werden.
- **Nur Original Würth Zubehör und Ersatzteile verwenden.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Es können Gleich- und Wechselspannungen von 0 V bis 600 V, Dioden-, Durchgangstests und True RMS durchgeführt werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Benutzer.

Messkategorien

Nach der Norm EN 61010-1 werden folgende Messkategorien definiert:

Messkategorie CAT II

Messungen an Stromkreisen, die eine direkte Verbindung mittels Stecker mit dem Niederspannungsnetz haben. Üblicher Kurzschlussstrom < 10 kA.

Messungen an Stromkreisen die elektrisch direkt mit dem Netz verbunden sind, über Stecker in Haushalt, Büro und Labor.

Messkategorie CAT III

Messungen innerhalb der Gebäudeinstallation (stationäre Verbraucher mit nicht steckbarem Anschluss, Verteileranschluss, fest eingebaute Geräte im Verteiler). Üblicher Kurzschlussstrom < 50 kA.

Messungen an der Gebäudeinstallation: Stationäre Verbraucher, Verteileranschluss, Geräte fest am Verteiler.

Messkategorie CAT IV

Messungen an der Quelle der Niederspannungsinstallation (Zähler, Hauptanschluss, primärer Überspannungsschutz). Üblicher Kurzschlussstrom >> 50 kA.

Messungen an der Quelle der Niederspannungsinstallation: Zähler, primärer Überspannungsschutz, Hauptanschluss.

Technische Daten

Die Genauigkeit bezieht sich auf ein Jahr bei einer Temperatur von 18 °C - 28 °C mit einer Luftfeuchtigkeit von 75 % (weitere jährliche Kalibrierungen werden angeboten).

Automatische und manuelle Messbereichswahl.
Max. Spannung zwischen den Anschlussbuchsen und Masse: 600 V AC/DC.

Art.	0715 53 415
Geräteschutzsicherung	F 250 mA / F 10 A 690 V flink
Max. Betriebshöhe	2000 m über NN
Displayhöhe	20 mm LCD
Anzeige	Max 1999 (3 1/2)
Polaritätsanzeige	Automatisch
Überlaufanzeige	"OL" wird angezeigt
Abtastrate	ca. 0,4 s.
Batteriezustand	Batteriesymbol wird angezeigt, Batterie wechsel nötig
Automatische Abschaltung	Nach ca. 15 min.
Stromversorgung	2 x 1,5 V AAA Micro
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis 50 °C
Abmessungen	170 x 90 x 38 mm
Gewicht	295 g inkl. Batterien
Prüfnorm	IEC/EN 61010-1
Kategorie	CAT IV 600 V
Messleitungen	1000 V CAT III / 600 V CAT IV / 10 A

Geräteelemente (Abb. I)

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Display	Messwerte und Einstellungen werden angezeigt.
2	Beleuchtungstaster	Bei Betätigung schaltet sich die Taschenlampenfunktion ein und wieder aus.
3	Messwertspeichertaste H	Bei Betätigung des Tasters wird der aktuelle Messwert gespeichert.
4	AN/AUS Schalter (über Drehschalter)	Das Gerät wird über die Wahl eines Messbereiches eingeschaltet und über die Stellung OFF wieder ausgeschaltet.
4	Wahlschalter Messfunktion	Bei Betätigung des Drehschalters können die verschiedenen Grundmessarten gewählt werden.
5	Massebuchse	Schwarze Messleitung für alle vom Gerät zulässigen Signalarten.
6	Eingangsbuchse (rechts)	Rote Messleitung für alle vom Gerät zulässigen Signalarten.
7	10 A Buchse (links)	Bei Messungen ab 250 mA muss die 10 A Buchse benutzt werden.
8	Funktionstaster M	Bei Betätigung wird auf eine andere Funktion umgeschaltet.

Bedienung

Gleichspannungsmessung

Messbereich am Wahlschalter [4] auf **V $\overline{\text{---}}$** einstellen. Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse [5] und die rote Messleitung mit der rechten Buchse verbinden. Messleitungen mit dem Prüfling verbinden. Das Multimeter sucht sich automatisch den günstigsten Messbereich. Messergebnis vom Display [1] ablesen.

Gleichspannung

Messbereich	Auflösung	Genauigkeit
200 mV	0,1 mV	
2 V	0,001 V	
20 V	0,01 V	$\pm 0,5\%$ v.M. + 3 Digit
200 V	0,1 V	$\pm 0,8\%$ v.M. + 3 Digit
600 V	1 V	

Eingangswiderstand: 10 M Ω .
Max. Eingangsspannung: 600 V DC.

Wechselspannungsmessung

- Messbereich am Wahlschalter [4] auf **V \sim** einstellen.
- Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse [5] und die rote Messleitung mit der rechten Buchse verbinden.
- Messleitungen mit dem Prüfling verbinden.
- Das Multimeter sucht sich automatisch den günstigsten Messbereich. Messergebnis vom Display [1] ablesen.

Wechselspannung

Messbereich	Auflösung	Genauigkeit
200 mV	1 mV	
2 V	0,001 V	
20 V	0,01 V	$\pm 1,5\%$ v.M. + 5 Digit
200 V	0,1 V	
600 V	1 V	

Eingangswiderstand: 10 M Ω .
Max. Eingangsspannung: 600 V AC RMS,
Frequenzbereich: 40-400 Hz.

- Vor der Messung müssen unbedingt alle anderen Prüflösungen entfernt werden.
- Die rote Prüflösung kann durch Drücken der **M-Taste [8]** zur einpoligen Phasenprüfung verwendet werden.
- ✓ Das Display **[1]** blinkt und es ertönt ein Signalton.

⚠ GEFAHR !



Diese Messung ist nicht zum Erkennen von gefährlicher Netzspannung geeignet. Auch wenn während des Prüfens das Display **[1]** nicht blinkt und kein Signalton ausgegeben wird, so kann trotzdem eine gefährlich hohe Spannung (>33 V AC oder 70 V DC) vorhanden sein.

- Vor dem Berühren von leitenden Teilen muss durch direkte, zweipolige Berührungsmessung des Wechselstrombereichs überprüft werden, dass keine gefährliche Spannung vorliegt.

Kabelbrucherkennung

Die Kabelbrucherkennung ist zur berührungslosen Erkennung von Kabelbrüchen an nicht frei liegenden, stromführenden Leitungen bestimmt.

- Den Wahlschalter auf die Funktion **CABLE BREAK DETECT** einstellen.
- ✓ Wird der Sensor am oberen Ende des Multimeters ab der Einspeisestelle über eine stromführende Leitung (100 - 300 V AC) geführt, während die **M-Taste [8]** gedrückt ist, so blinkt das Display **[1]** und vor der Bruchstelle ertönt ein Signalton.

⚠ GEFAHR !



Die Funktion zur berührungslosen Erkennung von Kabelbrüchen ist nicht zum Erkennen von gefährlicher Netzspannung geeignet.



Der berührungslose Sensor kann nur Spannung erkennen, die durch ausreichend starke Spannungsfelder von Stromquellen erzeugt wird (Elektrizitätsnetz, >100 V AC).

- Bei schwacher Feldstärke erkennt das Gerät ggf. die anliegende Spannung nicht und kann damit den Kabelbruch nicht korrekt orten.
- Wenn das Gerät keine Spannung erkennt, kann dies u.A. an den folgenden Faktoren liegen:
 - geschirmte Leitungen/Drähte
 - Stärke und Art der Isolierung
 - Abstand zur Spannungsquelle

⚠ GEFAHR !



Bei Spannungen über 30 V ist mit Vorsicht vorzugehen, da die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.

Gleichstrommessung

- Messbereich am Wahlschalter auf **A** einstellen.
- **M-Taste [8]** auf **DC** stellen.
- Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse **[5]** und die rote Messleitung mit der rechten Buchse verbinden (bis max. 250 mA).

Achtung !

Bei einem Strom über 250 mA, muss zur Messung die **10 A**-Buchse **[7]** benutzt werden!

- Messleitungen mit dem Prüfling verbinden.
- ✓ Das Multimeter sucht sich automatisch den günstigsten Messbereich.
- Messergebnis vom Display **[1]** ablesen.

Achtung !

Zum Schutz vor Überhitzung des Gerätes nach max. 30 Sekunden Messung eine Pause von 30 Minuten zwecks Abkühlung einhalten.

Gleichstrom

Messbereich	Auflösung	Genauigkeit
200 µA	0,1 µA	
2 µA	1 µA	± 1,0 % v.M. + 3 Digit
20 mA	0,01 mA	
200 mA	0,1 mA	
2 A	10 mA	± 1,2 % v.M. + 5 Digit
10 A*	0,01 A	

Überlastschutz: µA und mA-Bereich abgesichert durch F 250 mA / 690 V.

10 A-Bereich ist abgesichert durch F 10 A / 690 V.

* im 10 A-Bereich maximale Einschaltdauer beachten!

Wechselstrommessung

- Messbereich am Wahlschalter auf **A**  stellen.
- Mit der **M**-Taste **[8]** auf **AC** einstellen.
- Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse **[5]** und die rote Messleitung mit der rechten Buchse verbinden (bis max. 200 mA).

Achtung !

Bei einem Strom über 250 mA, muss zur Messung die **10 A**-Buchse **[7]** benutzt werden!

- Messleitungen mit dem Prüfling verbinden.
- ✓ Das Multimeter sucht sich automatisch den günstigsten Messbereich.
- Messergebnis vom Display **[1]** ablesen.

Achtung !

Zum Schutz vor Überhitzung des Gerätes nach max. 30 Sekunden Messung eine Pause von 30 Minuten zwecks Abkühlung einhalten.

Wechselstrom

Messbereich	Auflösung	Genauigkeit
200 μ A	0,1 μ A	
2 μ A	1 μ A	$\pm 1,3\%$ v.M. + 3 Digit
20 mA	0,01 mA	
200 mA	0,1 mA	
2 A	10 mA	$\pm 1,5\%$ v.M. + 5 Digit
10 A*	0,01 A	

Überlastschutz: μ A und mA-Bereich abgesichert durch F 250 mA / 690 V.

10 A-Bereich ist abgesichert durch F 10 A / 690 V.

* im 10 A-Bereich maximale Einschaltdauer beachten!

Widerstandsmessung

- Messbereich am Wahlschalter auf Ω stellen.
- Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse **[5]** und die rote Messleitung mit der **V Ω A**-Buchse verbinden.
- Messleitungen mit dem Prüfling verbinden.
- ✓ Das Multimeter sucht sich automatisch den günstigsten Messbereich.
- Messergebnis vom Display **[1]** ablesen.

Widerstand

Messbereich	Auflösung	Genauigkeit
200 Ω	0,1 Ω Überspannungsschutz: 250 V AC / DC	$\pm 1\%$ + 5 Digit
2 k Ω	0,001 k Ω	
20 k Ω	0,01 k Ω	
200 k Ω	0,1 k Ω	$\pm 1\%$ + 5 Digit
2 M Ω	0,001 M Ω	
20 M Ω	0,01 m Ω	$\pm 1,8\%$ + 5 Digit

Messspannung: 0,25 V.

Überspannungsschutz: 600 V AC / DC < 30 s.

Diodentest

- Messbereich am Wahlschalter auf Ω einstellen. Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse **[5]** und die rote Messleitung mit der rechten Buchse verbinden.
- **M**-Taste **[8]** auf  stellen. Messleitungen mit dem Prüfling verbinden.
- Rote Messleitung = Anode,
- Schwarze Messleitung = Kathode.
- ✓ Die Sperrspannung wird angezeigt.

Diodentest

Messbereich	Auflösung	Genauigkeit
	0,001 V	Zeigt die Sperrspannung an

- Vorlaufstrom: ca. 0,6 mA,

Rücklaufspannung: ca. 1,5 V.

- Überspannungsschutz: 600 V AC / DC < 30 s.

Durchgangstest

- Messbereich am Wahlschalter auf Ω einstellen.
- Die schwarze Messleitung mit der **COM**-Buchse **[5]** und die rote Messleitung mit der rechten Buchse verbinden.
- **M**-Taste **[8]** auf  stellen.
- Messleitungen mit dem Prüfkreis verbinden.
- ✓ Bei Durchgängen unter 50 Ω ertönt ein Signal.
- Messergebnis vom Display **[1]** ablesen.

⚠️ GEFAHR !



Spannungsfreiheit sicher stellen und auf entladenen Kondensatoren am Messkreis achten

Durchgangstest

Messbereich Funktion

•))) Der integrierte Summer meldet Durchgang bis 50 Ω

- Messkreisspannung: ca. 0,5 V.
- Überspannungsschutz: 600 V AC / DC < 30 s.

True RMS

Bei der Messung von nicht sinusförmigen Wellenformen, treten bei Nutzung der True RMS Funktion geringere Messfehler auf, als bei der Nutzung von herkömmlichen Messverfahren. Sinusförmige und nicht-sinusförmige Signale können mit der True RMS Funktion exakt gemessen werden.

Wartung / Pflege

⚠️ WARNUNG !



Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Tätigkeiten.

- Gerät nicht öffnen.
- Das Gerät darf nur von einem Würth Servicetechniker geöffnet werden.
- Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Reinigung

- Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas mildem Haushaltsreiniger reinigen.

Achtung !

Nur die angegebenen Batterien und Sicherungen verwenden!

Batterie- bzw. Sicherungswechsel

- Vor dem Batterie- oder Sicherungswechsel die Messleitungen vom Gerät trennen!
- Neue Batterien (2 × 1,5 V AAA Mikro-Zelle) bzw. neue Sicherungen (Sicherung F 250 mA bzw. F10 A / 690 V) einlegen.
- Gerät zuschrauben.

Umwelthinweise



Werfen Sie dieses Gerät nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr gebrauchtes Gerät bei Ihrem Händler zurückgeben oder holen Sie Informationen über ein lokales, autorisiertes Sammel- und Entsorgungssystem ein. Ein Ignorieren dieser EU-Direktive kann zu potentiellen Auswirkungen auf die Umwelt und Ihre Gesundheit führen!

Gewährleistung

Für dieses Würth Gerät bieten wir eine Gewährleistung gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt einer Würth Niederlassung, Ihrem Würth Außendienstmitarbeiter oder einer Würth autorisierten Kundendienststelle übergeben wird. Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Zubehör und Ersatzteile

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einem Würth masterService ausführen zu lassen. In Deutschland erreichen Sie den Würth masterService kostenlos unter Tel. 0800-WMASTER (0800-9 62 78 37). Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Gerätes angeben. Die aktuelle Ersatzteilliste dieses Gerätes kann im Internet unter „<http://www.wuerth.com/partsmanger>“ aufgerufen oder von der nächstgelegenen Würth Niederlassung angefordert werden.

CE EG-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

Normen

- EN 61010-1

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

EG-Richtlinie

- 2004/108/EG
- 2006/95/EG

Technische Unterlagen bei:
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Abt. PCM



Gerd Rössler
Managing Director



Patrick Kohler
Department Manager
Category Management

Würth International AG
Chur, den: 28.10.2014

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
CH-7000 Chur, Switzerland
info@wuerth.com
www.wuerth.com

© by Würth International AG

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

WIAG_CC3/POD-SL-875027-10/14

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispiellabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.